Zwar ist es noch nicht 100-prozentig sicher, dass die USA hinter der Sabotage der beiden Ostsee-Pipelines stecken. Aber die Indizien und die Interessenlage spricht dafür. Jens Berger hat das vor zwei Tagen schon schlüssig begründet: Die Anschläge auf Nord Stream und der Elefant im Raum. Jetzt erschien in den USA das hier: Tucker Carlson: Biden admin 'may have blown up' gas pipelines in Baltic Sea. Sind wir uns eigentlich im Klaren, was das bedeuten würde? Unser Hauptverbündeter, den die meisten Deutschen und das offizielle Deutschland in Politik und Medien für einen Freund halten, zerstört den Transportweg für unsere wichtigste Energieversorgung und damit auch eine wichtige Basis der industriellen Tätigkeit in unserem Land. Und dies aus durchsichtigem Eigeninteresse! **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220930-Unser-Problem-heisst-USA-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Um einen industriellen Konkurrenten in Europa nachhaltig zu schwächen. Um Industriebetriebe aus Deutschland abzuziehen in die USA! Um zu dokumentieren, dass die USA beanspruchen, die einzige Weltmacht zu sein.

Wir sollten uns darüber klar werden, was das bedeutet. Es ist die brutale Aufkündigung einer Freundschaft. Jedenfalls das Signal dafür. Und nur Ignoranten oder jene, die im Dienste der USA stehen, können dieses Signal ignorieren.

Deutsche Medien tun so, als hätten die USA damit nichts zu tun. Sie unterstellen, Russland sei der Täter gewesen. Typisch dafür ist das, was heute früh im Handelsblatt Morning Briefing zu lesen stand:

> "Noch sind die Urheber der Gas-Lecks unbekannt, vieles aber deutet auf Moskau hin. Die russische Regierungsarbeit wirkt mittlerweile wie Bandenkriminalität. Nils Schmid, außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, sagt uns:
>
> Russland geht jetzt zur hybriden Kriegsführung über, das ist eine neue Dimension."

Um unterstellen zu können, Russland sei der Täter gewesen, wurde schon am Dienstag ein herrlicher Trick angewendet. Von mehreren Medien wurde berichtet, der CIA habe schon vor längerer Zeit vor solchen Anschlägen gewarnt. Wenn der amerikanische Geheimdienst vor einem solchen Anschlag warnt, dann können es die USA ja nicht gewesen sein, so die Botschaft. Ein toller und primitiver Trick der Manipulation.

Wir machen uns Illusionen über unsere Unabhängigkeit. Die große Mehrheit von Politik und Medien weigert sich wahrzunehmen, dass wir nach wie vor ein Vasall der USA sind. Und wenn man das offen darlegt, dann wollen viele das nicht wahrhaben.

Als bekannt wurde, dass das Handy der deutschen Bundeskanzlerin von US-Geheimdiensten abgehört wurde, gab es ein allgemeines Kopfschütteln. Davon, dass die deutschen Medien und auch die deutsche Bundeskanzlerin sich darüber deutlich beschwert hätten, war nichts zu hören.

Am 28. Oktober 2014 hatte ich geschrieben: Einige interessante Dokumente zum Kolonie-Status Deutschlands und Europas. Viele Leserinnen und Leser stimmten dieser Einschätzung zu. Andere protestierten geharnischt.

Am 13. März 2015 schrieb ich „Der Tod kommt aus Amerika“ und die Bestätigung durch den Chef von STRATFOR. Und bestätigte diese Beobachtung durch zwei weitere Beiträge. Friedman, der Chef von STRATFOR, hat offen bekannt, dass es den USA darauf ankommen müsse, eine gute Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland zu verhindern.

Unser Problem sind wirklich die USA. Aber von den amtierenden Politikerinnen und Politikern wird dieses Problem totgeschwiegen oder abgewiegelt. Auch die Erklärung dafür ist einfach und liegt auf der Hand: Politik, die sogenannte Wissenschaft wie zum Beispiel die „Stiftung Wissenschaft und Politik“ und unsere Medien sind durchsetzt von Einflussagenten der USA. Und diese zitieren und bestätigen sich gegenseitig. Wie zuvor vom Handelsblatt demonstriert mit dem Hinweis auf den SPD-Abgeordneten Nils Schmid.

Wie ist unsere Außenministerin in ihr Amt gekommen – offensichtlich mithilfe atlantischer Organisationen wie dem Davoser World Economic Forum. Norbert Häring hat darüber und die Förderung von Annalena Baerbock hier geschrieben:

> Warum Baerbock dank Weltwirtschaftsforum eine hochkompetente Nachfolgerin für Merkel wäre
> 20. 04. 2021 | Das Weltwirtschaftsforum, der Club der größten Konzerne,

> kümmert sich darum, dass künftige politische Führungskräfte wie Annalena Baerbock bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sie bekommen von der Konzernlobby eine entsprechende Ausbildung. Auch um Angela Merkel hat sich das Forum frühzeitig gekümmert.

Wer die Feststellung, die Medien seien durchsetzt von Einflussagenten, für übertrieben hält, der kann ja noch mal die ZDF-Anstalt vom 29.4.2014 anschauen. In der damaligen Tafel-Nummer waren die Verbindungen einzelner Journalistinnen und Journalisten mit atlantischen Lobbyorganisationen sichtbar und beschrieben worden:

Wenn Sie Zweifel an der Feststellung haben, dass unsere Medien über weite Strecken fremdbestimmt sind, dann sollten Sie diese kurzen 6 Minuten und 14 Sekunden wirklich noch einmal anschauen.

Und wenn Sie Zweifel an der US-Hörigkeit der verantwortlichen Politiker haben, dann sollten Sie vielleicht beachten, dass unser Bundeskanzler zu alldem schweigt. Er schweigt zur Unterwanderung politischer und wissenschaftlicher Institutionen. Er schweigt zum grotesken Vorgang, dass der US-Verteidigungsminister/Kriegsminister zu einer Konferenz auf deutschem Boden einlädt, so als würde Ramstein Territorium der USA sein. Bei Licht betrachtet, ein unglaublicher Vorgang. Aber kein Pieps von Seiten des Bundeskanzlers und der Bundesregierung.

Wir sind nicht frei und unser Problem sind die USA. Sie haben auch dafür gesorgt, dass die Verständigung mit Russland torpediert wird. Millionen Deutsche werden darunter zu leiden haben.

Leserbriefe zu diesem Beitrag finden Sie hier.